

B

ST. BARTHOLOMÄUS

ST. MARTIN

M

Pfarrbrief

11.12.2022 bis 15.01.2023

St. Martin
Oberkrüchten

St. Bartholomäus
Niederkrüchten

Es waren Hirten auf dem Felde...

Der Himmel scheint alles aufzubieten, was möglich ist: Ein großes himmlisches Heer, eine unüberschaubare Zahl von Engeln, die Gott loben und einen wohl noch nie gehörten Jubelgesang anstimmen.

Das Publikum dieses Ereignisses dagegen ist, um es mal etwas einfach zu sagen, mehr als bescheiden: Hirten auf dem Felde. Sämtliche romantische Bilder im Kopf kann man jetzt, trotz Weihnachten, für ein paar Momente beiseiteschieben. Das waren Menschen, von denen man damals gerne Abstand hielt.

Trotz harter Arbeit lebten sie an der Armutsgrenze. Ihr Ruf war alles andere als gut.

Dem Evangelisten Lukas war es wichtig, dass neben Maria und Josef genau diese Hirten die ersten Zeugen der Menschwerdung Gottes waren. Mitten in ihren Alltag, mitten in ihre nächtliche Arbeit hinein strahlt Gottes Licht; buchstäblich aus heiterem Himmel taucht der Himmel selbst auf.

All das ereignet sich in der tiefsten Pro-

vinz, am Rande einer unbedeutenden Stadt in einer unbedeutenden Gegend des riesigen römischen Reiches, das beherrscht wird von einem, der sich in der Tradition vieler Machthaber selbst „Hirte der Völker“ nennt, einer der vielen Ehrentitel des Kaisers Augustus,

dessen Denkmäler das ganze Reich durchzogen. Niemand sollte auch nur den Hauch eines Zweifels haben, wer der Herrscher war, der Hirte der Völker. Doch genau ihm, dem selbsternannten Hirten, bleibt das verwehrt, was die Hirten auf dem Feld erleben: die Menschwerdung Gottes.



Er wird eine ganz neue Art von menschlichem Zusammenleben verkünden und leben. Er wird sich Ausgegrenzten zuwenden und von Menschen gemachte Mauern überwinden. Er wird Trauernde trösten, Enttäuschte ermutigen, er wird Friedfertige seligpreisen, er wird Menschen von schweren Lasten befreien, er wird seinen Jüngern die Füße waschen und er wird sich für nichts zu schade sein, Ausdruck seiner grenzenlosen, aber immer konkreten Liebe. Von all dem

wissen diese Hirten noch nichts. Aber das, was sie erleben, wird sie, diese harten Männer am Rande der Gesellschaft, berührt haben – und es ist schon eine Vorwegnahme dessen, was Jesus leben und verkündigen wird: Der Himmel feiert die Geburt eines Kindes, welches der Messias genannt wird. Größer könnte der Gegensatz nicht sein. Vielleicht haben diese Hirten in der Begegnung mit dem neugeborenen Kind gespürt: Letztendlich geht es nicht um Härte, um Durchhalten, so sehr das in ihrem Beruf nach wie vor erforderlich ist. Was wirklich die Herzen bewegt und verändert, auch ihre Herzen, das ist Verletzlichkeit, die Schutzbedürftigkeit des Kindes. Der, der einmal der wahre Hirte sein wird, ist zugleich angewiesen auf Menschen, die für ihn wie ein guter Hirte sind.

All das feiern wir Weihnachten immer neu: Eine Unterbrechung im Lauf der Zeiten, die nach wie vor bestimmt werden von politischen Strategien, von Machtausübung in subtiler oder auch schamloser Form bis hin zur Diktatur. Das wird sich nicht ändern. Was sich aber ändern könnte: Ein größeres Gefühl für die Verletzlichkeit zu entwickeln, denn verletzlich bleiben wir Menschen ein Leben lang: an unserem Leib und vielleicht mehr noch an unse-

rer Seele. Die Verletzlichkeit wird das ganze Leben Jesu prägen, von seiner Geburt bis zum Tod am Kreuz. Er ist und bleibt ein verletzlicher Mensch, der gerade deshalb eine besondere Aufmerksamkeit hatte für andere verletzte Menschen, und wir könnten eine neue Behutsamkeit lernen: anderen gegenüber und vielleicht auch uns selbst gegenüber. Und: Hineinwachsen in eine Haltung des unbedingten Vertrauens, aus der jedes kleine Kind lebt. Will ich trotz aller Ungewissheiten unseres, meines gegenwärtigen Lebens mit Blick auf das kleine Kind in der Krippe voll Zuversicht in die Zukunft schauen und das mir Mögliche beitragen, damit es für alle eine menschenwürdige Zukunft gibt?

Gottes Zusage gilt für jede Zeit und jeden Menschen: Ich bin da - verletzlich - für dich und an deiner Seite, geh deinen Weg!

Im Namen unserer Gremien, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ihnen und Ihren Familien in diesem Sinn ein zuversichtliches, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Pastor Alexander Schweikert

St. Martin Oberkrüchten

Sonntag	11.12.	3. Adventssonntag
08.30		Hl. Messe <i>Jgd. Hans Scheffler, Verst. Fam. Scheffler-Jans, in bes. Meinung</i>
Donnerstag	15.12.	
19.00		Bußandacht
Sonntag	18.12.	4. Adventssonntag
08.30		Hl. Messe <i>für Siegfried Teeuwen, Leb. und Verst. Fam. Stroetges-Klumpen-Weyers-Kittner, Leb. und Verst. Fam. Änne Reiners, Stefan Reiners, Kornelia und Ernst Hermges</i>
Donnerstag	22.12.	
18.30		Abendmesse <i>für d. Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden</i>
Samstag	24.12.	Heiligabend
15.00		Krippenfeier für Familien - vor der Kirche in Niederkrüchten
16.00		Krippenfeier für Familien - vor der Kirche in Niederkrüchten
17.00		Krippenfeier für Familien - vor der Kirche in Niederkrüchten
20.00		Christmette in St. Bartholomäus Niederkrüchten ADVENIAT-KOLLEKTE
Sonntag	25.12.	Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn
08.30		Hl. Messe - mitgestaltet vom Musikverein „Frei-weg“ <i>für Ehel. Franz Anderstiegen und Sohn Heinz-Willi + Enkel Günter, Ehel. August Kohlen und verst. Söhne, Mia Lennartz, Christine und Wilhelm Görtz, in besonderer Meinung</i> ADVENIAT-KOLLEKTE
Montag	26.12.	Fest des Hl. Stephanus
08.30		Hl. Messe <i>für Doris und Siegfried Teeuwen, in besonderer Meinung, Helene Kablau</i>
Donnerstag	29.12.	
18.30		Abendmesse <i>für die Kranken unserer Pfarrgemeinden</i>

Samstag	31.12.	
17.45		Jahresschlussmesse in Niederkrüchten
Sonntag	01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria
08.30		Hl. Messe <i>für die Leb. und Verst. unserer Pfarrgemeinden</i>
Donnerstag	05.01.	Vorabend Hochfest Erscheinung des Herrn
18.30		Abendmesse <i>für Ehel. Jakob Vievers u. Verst. d. Fam. Vievers-Schlippes</i>
Sonntag	08.01.	Fest der Taufe des Herrn
08.30		Hl. Messe <i>für Ehel. Josef Weyers + Verst. Ang., Frank Küskens, Leb. und Verst. d. Fam. Stroetges-Klumpen, Fam. Änne Reiners</i>
KOLLEKTE FÜR DIE PRIESTERAUSBILDUNG IN AFRIKA		
Donnerstag	12.01.	
18.30		Abendmesse <i>für Ehel. Heinrich Louven</i>
Sonntag	15.01.	2. Sonntag im Jahreskreis
08.30		Hl. Messe <i>für Ehel. Richard und Katharina Spicher geb. Reiners</i>

Die Kollekte am 24. und 25. Dezember ...

... ist für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt. Das Thema „Gesundheit“ steht im Mittelpunkt der Weihnachtsaktion 2022, um vor Ort die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen. Gesundheitshelfer*innen werden von der Kirche ausgebildet, Gemeindef Teams besuchen Kranke und Familien. Kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten sind die Hoffnung der Armen. Wir bitten um Ihre großzügige Spende.



St. Bartholomäus Niederkrüchten

Sonntag	11.12.	3. Adventssonntag
11.30		Familienmesse - mit Aufnahme der neuen Messdiener <i>für Verst. Fam. van Horrick, Nicola Effertz, Josef Effertz, Jgd. Heinz Drathen, Jgd. Hermann und Gertrud Drathen, Johannes Rütten und Christine Wolfs seitens der Nachbarschaft</i>
Dienstag	13.12.	
18.30		Abendmesse <i>für Verst. Fam. Dörenberg-Secks</i>
Mittwoch	14.12.	
08.20		Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr
Samstag	17.12.	
18.00		Gottesdienst mit Kommunionausteilung
Sonntag	18.12.	4. Adventssonntag
11.30		Hl. Messe - mitgestaltet von unseren Firmanden <i>Jgd. Josefine Pichler, Friedel Pichler, Leb. und Verst. Fam. Pielen- Esser-Görtz-Heinrichs-Eggen-Rier, Johannes Braun, Peter und Margarethe Braun, Jgd. Horst Bremges, Hans Leo Michiels und Eltern, Franz und Lucia Schroers, Leb. und Verst. Fam. Forger, Hans Leo Jansen, Jgd. Günter Hoppe, Verst. Fam. Engels-Hoppe, Leb. und Verst. Fam. Mewissen, Margrit Scheerers</i> KOLLEKTE FÜR DIE PFARRGEMEINDE
Dienstag	20.12.	
18.30		Abendmesse <i>für Gertrud und Jakob Siegers, Margarete Schrievers</i>
Samstag	24.12.	Heiligabend
15.00		Krippenfeier für Familien - vor der Kirche
16.00		Krippenfeier für Familien - vor der Kirche
17.00		Krippenfeier für Familien - vor der Kirche
20.00		Christmette ADVENIAT-KOLLEKTE
Sonntag	25.12.	Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn
11.30		Hl. Messe <i>für Nicola Effertz, Oskar Gerdom</i> ADVENIAT-KOLLEKTE

Montag	26.12.	Fest des Hl. Stephanus
11.30		Hl. Messe - es singt der Gospelchor Joyful Voices <i>Jgd. Anna Kinscher, Leb. und Verst. Fam. Buhl-Kinscher-Fuhrmann, Barbara van Horrick, Verst. Fam. van Horrick-Peters-Deutmarg-Strötges, 1. Jgd. Friedel Pischler</i>
Dienstag	27.12.	
18.30		Abendmesse <i>für die Kranken unserer Pfarrgemeinden</i>
Samstag	31.12.	
17.45		Jahresschlussmesse <i>für Rüdiger Trampenau, Leb. und Verst. Fam. Trampenau-Hermanns, Verst. Fam. Michael Clemens, Hedy und Hermann Jörissen, Maria und Peter Herold, Martina und Bernd Zenner</i>
Sonntag	01.01.	Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)
08.30		Hl. Messe in St. Martin, Oberkrüchten
Dienstag	03.01.	
18.30		Abendmesse <i>für Fam. Wilhelm Hüyen</i>
Samstag	07.01.	
18.00		Gottesdienst mit Kommunionausteilung
Sonntag	08.01.	Fest der Taufe des Herrn
11.30		Familienmesse - Abschlussmesse der Sternsingeraktion <i>Jgd. Pfarrer Josef van Sloun</i>
12.30		KOLLEKTE FÜR DIE PRIESTERAUSBILDUNG IN AFRIKA Tauffeier <i>für Till Renner und Emil Wünschmann</i>
Dienstag	10.01.	
18.30		Abendmesse <i>für Gertrud und Jakob Siegers</i>
Mittwoch	11.01.	
08.20		Schulgottesdienst für das 4. Schuljahr
Samstag	14.01.	
17.00		Spendung des Sakramentes der Firmung durch Weibischof Karl Borsch
Sonntag	15.01.	2. Sonntag im Jahreskreis
11.30		Spendung des Sakramentes der Firmung durch Weibischof Karl Borsch

Krankenkommunion

Unseren Kranken wird die nächste Hl. Kommunion am Dienstag, 13.12. und am Donnerstag, 15.12. ins Haus gebracht.

Aus dem Seniorentreff Oberkrüchten

Unsere Senioren treffen sich zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim am Montag, den 12. Dezember und dann wieder am Montag, den 09. Januar - jeweils von 14.30 - 17.00 Uhr.

Aus dem Seniorentreff Niederkrüchten

Unsere Senioren sind herzlich eingeladen zu einer Adventsfeier am 21. Dezember von 15.00-17.00 Uhr im Pfarrheim.

Nach Kaffee und Kuchen gibt es auch wieder ein kleines adventliches Programm.

Alle, die dieses Jahr zum ersten Mal zur Adventsfeier kommen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Frau Liesel Beines, Telefon 82020.

**WEIHNACHTS
KINDER DISCO
IM DOC5**

FREITAG 6 - 12 JAHRE
16. DEZEMBER 2022
16 - 20 UHR

 

**DER KINDER- &
JUGENDTREFF DOC5**
BLEIBT VOM 19. DEZEMBER 2022
BIS ZUM 08. JANUAR 2023
GESCHLOSSEN!
WIR WÜNSCHEN ALLEN
KINDERN, JUGENDLICHEN
UND DEREN ELTERN
EIN BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!

Unsere Gottesdienste an Weihnachten

Donnerstag, 15.12.

19.00 Bußandacht in St. Martin Oberkrüchten

Samstag, 24.12. Heiligabend

15.00 Krippenfeier für Familien - vor der Kirche in Niederkrüchten

16.00 Krippenfeier für Familien - vor der Kirche in Niederkrüchten

17.00 Krippenfeier für Familien - vor der Kirche in Niederkrüchten

20.00 Christmette in St. Bartholomäus Niederkrüchten

Sonntag, 25.12. Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

08.30 Hl. Messe in St. Martin Oberkrüchten - mitgestaltet vom Musikverein „Frei-weg“

11.30 Hl. Messe in St. Bartholomäus Niederkrüchten

Montag, 26.12. Fest des Hl. Stephanus

08.30 Hl. Messe in St. Martin Oberkrüchten

11.30 Hl. Messe in St. Bartholomäus Niederkrüchten - es singt der Gospelchor Joyful Voices

Weihnachten feiern mit Kindern

Wie schon im vergangenen Jahr, so wollen wir auch zu diesem Weihnachtsfest unsere Andachten am Heiligen Abend für Kinder nach draußen verlegen.

Bitte wählen Sie mit Ihrer Familie eine für Sie passende Zeit aus, um sich auf die Feier des Weihnachtsfestes einzustimmen!

Mit Gesang, Gebet und einem Weihnachtsanspiel feiern wir die Botschaft von der Geburt Jesu.

Seien Sie und Ihre Kinder herzlich willkommen!

Es freut sich auf eine frohe Weihnachtsfeier,
das Kinderkirchen-Team

Friedenslicht in St. Bartholomäus & St. Martin



Die Friedenslichtaktion 2022 steht unter dem Motto:

„Frieden beginnt mit Dir“

Frieden – im Großen wie im Kleinen – kann nur gelingen, wenn alle Menschen mitmachen/ sich daran beteiligen.

10

Sich für den Frieden einzusetzen ist eine Entscheidung, die wir nur für uns persönlich treffen können, denn jede*r Einzelne kennt sich selbst am besten. Mit jeder Entscheidung für den Frieden wächst die Chance darauf weiter.

Damit aus dem Frieden in MIR und dem Frieden in DIR ein Frieden in UNS werden kann, braucht es den Mut, sich auf den Weg zu machen. Diesen Mut müssen wir in uns selbst finden. Den ersten Schritt auf diesem Weg muss jede*r aus eigenem Antrieb gehen. Deshalb beginnt Frieden mit einer Entscheidung und mit jedem einzelnen Menschen.

Frieden beginnt auch mit Dir!

Jedes Jahr machen die Pfadfinder sich gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Bethlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 Kilometer langen Weg über viele Mauern und Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen miteinander.

Als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl soll das Licht an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben werden. Tragen Sie die Flamme weiter in die Familie, zu Bekannten und Freunden, zu Kranken, Trauernden oder auch zu den Verstorbenen auf den Friedhof. Durch den Empfang des Lichtes kann an vielen Orten ein Schimmer des Friedens erfahrbar werden, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen.

Sie finden das Friedenslicht an einem Stand in den Kirchen- bitte bringen Sie ein Windlicht/Laterne zum Transport mit oder nehmen Sie gegen eine Spende (2 €) ein Dauerlicht mit dem Friedenslogo. Im Rahmen des Krippenweges der GdG Brüggen Niederkrüchten sind die Kirchen in Ober- und Niederkrüchten am 26.12.2022 und am 08.01.2023 zwischen 14.00 und 17.00 Uhr geöffnet zum Besuch an der Krippe, zur Begegnung und zum Gebet.

Herzliche Einladung- wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Für den Pfarreirat
Helga Wassong

STERNSINGEN 2023

„Kinder stärken – Kinder schützen“

Um den Schutz von Kindern und Jugendlichen, um die Stärkung junger Menschen für ein gelingendes Leben, geht es bei der **Aktion Dreikönigssingen 2023**. Wenn die Sternsinger*innen Anfang Januar zu den Menschen gehen und ihnen den Segen der heiligen drei Könige bringen, nehmen sie diese wichtige Botschaft mit: Jedes Kind braucht Erwachsene, die es schützen und stärken.

Viele Projektpartner des Kindermissionswerkes haben sich diesem Ziel voll und ganz verschrieben. Sie setzen sich Tag für Tag für die Rechte von Kindern ein und schützen sie vor Gefahren, Gewalt und Missbrauch.

Und so wollen die Sternsinger*innen hier in Nieder- und Oberkrüchten dieses wichtige Anliegen tatkräftig unterstützen.

Öffnen Sie unseren Sternsinger*innen bitte die Türen und spenden Sie für schutzlose und notleidende Kinder und Jugendliche, die unserer Solidarität bedürfen. Jeder Euro ist dabei hilfreich und kann Gutes bewirken.

Möge sich so das Licht der Weihnacht weit ausbreiten!

Herzlichen Dank!

Für die Sternsingergemeinschaft

Die Messdienerleiter*innen (messdiener.kruechten@gmail.com)
)Hiltrud Heitzer, Gemeindereferentin (Hiltrud.Heitzer@bistum-aachen.de)
Johannes Gillrath, Diakon (mxtv@freenet.de)



An folgenden Tagen ziehen die Sternsinger*innen durch die Straßen von Nieder- und Oberkrüchten: Mittwoch, 04. - Samstag, 07. Januar 2023.

Sollten die Sternsinger*innen Sie nicht erreichen, erhalten Sie eine Segenskarte. Gerne können Sie das Dreikönigssingen mit Ihrer Spende per Überweisung unterstützen. Oder reichen Sie Geld in einem Umschlag im Pfarrhaus ein! Vielen DANK!



Werde Teil einer großen Gemeinschaft und mach mit bei den Sternsinger*innen!

Du hast in den Weihnachtsferien Zeit - Du willst Deine Freizeit sinnvoll gestalten – Du möchtest Gutes für Notleidende tun – Du bist dankbar für ein schönes Weihnachtsfest ... es gibt viele Gründe, bei uns mitzumachen.

Egal, welche Motivation Dich antreibt, - wichtig ist, dass Du Deine Zeit und Dein Engagement für andere Kinder, deren Lebensbedingungen schlecht sind, schenkst. Eine Erfahrung, die letztlich auch Dich froh machen und bereichern wird.

Wir freuen uns über jedes Kind und jeden Jugendlichen, der uns Sternsinger*innen unterstützt.

Meldet Euch bei uns gerne per Mail oder telefonisch im Pfarrbüro (Tel. 45130)!

Die Messdienerleiter*innen (messdiener.kruechten@gmail.com)

Hiltrud Heitzer, Gemeindereferentin (Hiltrud.Heitzer@bistum-aachen.de)

Johannes Gillrath, Diakon (mxtv@freenet.de)

Cäcilienfest des Kirchenchores



Das Cäcilienfest des Kirchenchores Niederkrüchten wurde in diesem Jahr unter dem Motto „Hüttenzauber“ gefeiert. Die Chormitglieder freuten sich sehr auf die Feier, die in diesem Jahr endlich wieder ohne Einschränkungen stattfinden durfte. Begonnen wurde das Fest traditionell mit einem Gottesdienst. Susanne Schrammen als Zelebrantin kennt den Chor seit vielen Jahren und gestaltete den Wortgottesdienst sehr persönlich und ging besonders auf die gelebte Gemeinschaft des Chores ein.

Im Anschluss wurde im Pfarrheim gefeiert. Dieses war zünftig als Berghütte dekoriert und die Sängerinnen trugen Dirndl und die Sänger Lederhosen. Nach dem Essen konnte die Vorsitzende Hildegard Oelers zusammen mit Pastor Schweikert die Ehrungen der 7 Jubilare vornehmen. So wurden Irmgard Spridzans, Franz Rös-



gen und Heinz Laumen für jeweils 25 Jahre mit der silbernen Anstecknadel und einer Urkunde des Cäcilienverbands geehrt. Magdalene Trampenau singt bereits 40 Jahre, Marlies Hoffmann 50 Jahre im Sopran. Und auch der Bass-Sänger Willi Schmitz erhielt die goldene Ehrennadel und die entsprechende Urkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor von Pastor Schweikert überreicht.

Der Chor, die wöchentlichen Proben, die gemeinsamen Gottesdienste, Chorreisen und Konzerte sind feste Bestandteile im Leben der Jubilare – und das von frühester Jugend an, so auch bei der Altistin Gertrud Kaumanns. Sie singt aktiv seit 70 Jahren zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen. In der Geschichte des Kirchenchors wurde diese Ehrung zum allerersten Mal ausgesprochen. Und so konnte Hildegard Oelers ein Schreiben des Diözesankirchenmusikdirektors Prof. Michael Hoppe vorlesen, in dem er diese besondere Leistung würdigte und zum Jubiläum gratulierte.

Nach den Ehrungen wurde dann erzählt und gefeiert. Das Holz vor der Berghütte wurde professionell gesägt und so manch einer schlug einen Nagel in den aufgestellten Baumstamm. Und zum guten Schluss wurde getanzt bis in die späte Nacht hinein.

Susanne Zilz-Rombey



Kind, das uns Hoffnung bringt

„Ich sehe schwarz“, sagte kürzlich eine sehr gläubige Freundin zu mir. Ich entgegnete ihr: „Solange der Herr mir noch den Weg leuchtet, habe ich Hoffnung.“

Die Bibel zeigt, dass die christliche Hoffnung kein billiges Trostpflaster auf die Wunden der Welt klebt. Vielmehr hat sie den Schmerz des Lebens und die Ohnmacht des Sterbens ungeschminkt vor Augen. Ja, selbst die letzten Worte Jesu sind ein markerschütternder Schrei zum Himmel, wenn er in der Dunkelheit seines Sterbens ruft: „Mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Markus 15,34). Umso mehr dürfen wir Trost finden in dem kleinen Christuskind, das uns seine Hände entgegenstreckt, uns anlächelt und uns zusagt: „Ich leuchte Dir den Weg und bringe dich sicher an dein Ziel.“ Eine solche Hoffnung wirkt wie ein Licht, das hilft, sich der ängstigenden Dunkelheit zu stellen, und das einen neuen Morgen verspricht.

Unser Leben wird immer wieder durchkreuzt von schmerzhaften Erfahrungen. Täglich hören wir Nachrichten, die uns ängstigen und schockieren: Sexualisierte Gewalt, Kirchenaustritte, Krieg in der Ukraine, Armut durch überteuerte Heiz- und Stromkosten.

Reiner Maria Rilke setzt dem entgegen: "Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält." Ein solcher Glaube hilft, durch Dunkles hindurchzugehen und auf einen neuen Morgen zu hoffen.

Es wird oft gesagt: ‚Die Hoffnung stirbt zuletzt.‘ Warum sollte die Hoffnung überhaupt sterben? Denn alles, was bleibt, ist die Hoffnung!

(Edi Houben)

Krippenweg der GdG Brüggen-Niederkrüchten

**Wir laden Sie ein
zu einem Treffpunkt der Hoffnung, am**

2. Weihnachtstag, 26. Dezember von 14:00 - 17:00 Uhr

in folgenden Kirchen und Kapellen:

- St. Mariä Himmelfahrt, Bracht
- St. Nikolaus, Brüggen
- Schlosskapelle Dilborn
- St. Laurentius, Elmpt
- Kapelle an der Heiden, Overhetfeld
- St. Maria Helferin, Lüttelbracht
- St. Bartholomäus, Niederkrüchten
- St. Martin, Oberkrüchten
- DRKSeniorenzentrum, Bracht

8. Januar 2023 von 14:00 - 17:00 Uhr

in folgenden Kirchen und Kapellen:

- St. Mariä Himmelfahrt, Bracht
- St. Nikolaus, Brüggen
- Schlosskapelle Dilborn
- St. Peter, Born
- St. Laurentius, Elmpt
- Kapelle an der Heiden, Overhetfeld
- St. Bartholomäus, Niederkrüchten
- St. Martin, Oberkrüchten
- DRK-Seniorenzentrum, Bracht



Zusammen **isst** man weniger **allein!**

Jeden Donnerstag bietet die Stiftung St. Laurentius Elmpt
zwischen 11:00 Uhr und 13:30 Uhr den Mittagstreff
im Niederkrüchtener Pfarrheim an.

Herzlich willkommen hierzu sind Senioren aus Niederkrüchten
und Umgebung, die sich gelegentlich gerne bekochen lassen
und darüber hinaus „unter Leute kommen möchten“ oder neue
Kontakte suchen.

Wenn Sie näheres zu diesem Angebot erfahren möchten, melden
Sie sich gerne telefonisch bei der Stiftung St. Laurentius unter:
02163 98306600.

Wir freuen uns auf neue Gesichter und fröhliche Stunden im
Pfarrheim mit Ihnen!



Neujahr

Ein neues Jahr.
Noch leer der Kalender.
So viele Chancen.
So viele Unwägbarkeiten.
Du, Gott, hältst jeden Tag in der Hand.
Du gehst mit mir durch die Zeit.
Segne mich und lass mich
zum Segen werden.

**Das Redaktionsteam wünscht allen
Leserinnen & Lesern ein glückliches, gesundes
und gesegnetes Neues Jahr!**

Text: Tina Willms Foto: pixabay

Pfarrbüro St. Bartholomäus & St. Martin

Heidi Pollmanns

Dr. Lindemann Str. 7 - 41372 Niederkrüchten - Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de <http://www.katholische-kirche-niederkruechten.de>

**Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr
und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr**

ADRESSEN UND INFORMATIONEN

Pfarrer Alexander Schweikert

Tel. 02163 - 45130

Mail: info@pfarramt-niederkruechten.de

Pfarrer i.R. Johannes Thelen

Tel. 02163 - 576 8240

Diakon Johannes Gillrath

Tel. 02163 - 47325

Mail: mxtv@freenet.de

Gemeindereferentin Hiltrud Heitzer

Tel. 02163 - 9514712

Mail: hiltrud.heitzer@bistum-aachen.de

Horizonte Kindertageseinrichtung St. Bartholomäus

Tel. 02163 - 45837 Leiterin: Brigitte Böken

Mail: kita.bartholomaeus-niederkruechten@bistum-aachen.de

<http://www.bartholomaeus-niederkruechten.kita-horizonte.de>

Pfarrheim Niederkrüchten

Hausmeister: Andreas Mertens

Mobil: 0162 - 6357972

Jugendtreff "Doc Five"

Tel. 02163 - 32589

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Cornelia Scheerers

Mail: info@doc-five.de

<http://www.doc-five.de>

Rollender Jugendtreff "BIG Bass"

Tel. 0163 - 3700 291

Leiter: Dipl. Soz. Päd. Eric Loll

Mail: info@bigbass.de

<http://www.bigbass.de>

Kantor und Chorleiter

N.N.

Küsterdienste

Niederkrüchten: Sonja Anderstiegen

Tel. 02163 - 459976 / Mobil: 0157 - 31037423

Oberkrüchten: Helene Marx

Tel. 02163 - 49576 / Mobil: 0174 - 2749 042

Pfarreirat Niederkrüchten/Oberkrüchten

Vorsitzende: Helga Wassong

Tel. 02163 - 320 811

Mail: helga.wassong@web.de

Caritaspflegestation Schwalmtal

Tel. 02163 - 945 711

Mail: cps-schwalmtal@caritas-viersen.de

Telefonseelsorge Krefeld-Mönchengladbach- Viersen

Tel. 0800 - 111 0 222

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinden St. Bartholomäus & St. Martin

Anschrift:

Dr. Lindemann Straße 7, 41372 Niederkrüchten

Kontakt:

02163 - 45130 info@pfarramt-niederkruechten.de

Redaktionsteam:

Pfarrer Alexander Schweikert (verantwortlich), Helga Wassong,
Heidi Pollmanns

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß-Oesingen

nächster

Redaktionsschluss: Mittwoch, 28.12.(Pfarrbrief 15.01. - 12.02.2023)